

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Partizipation via Assimilation? Fragestellung und Forschungsstand	11
Methodische Vorüberlegungen	21
Quellenbasis und Aufbau der Arbeit	25
1. Auf der Jerusaleminsel	31
1.1 »Daß wir unsere Fabrike mit Aufopferung eines großen Vermögens in einen blühenden Zustand versetzt haben« – der wirtschaftliche Aufstieg einer kleinen Elite	31
1.2 »Dem vortrefflichen Lämelschen Hause in Prag bin ich diesen Sommer ein großer Schuldner geworden« – die Etablierung multipotenter Unternehmensstrukturen	47
1.3 »Verderben [...] den Christen einen soliden Absatz« – soziale und interethnische Spannungen im beruflichen Umfeld	55
1.4 »Zu den judenfeindlichsten, die ihm je vorgekommen« – jüdisches Selbstverständnis in handelspolitischen Gremien	62
2. Im Sophiensaal	69
2.1 »Eine neue mächtige Segensquelle [...] unserem schönen Geburtslande« – wirtschaftspolitische Initiativen und Kontakte	69
2.2 »Ich für mich kenne nur eine böhmische Nation« – gesellschaftspolitische Verbindungen zu Deutschen und Tschechen	82
3. Beim Tempel in der Geistgasse	99
3.1 Die Judenstadt – religiöse Selbstverortung und ihre Außenperspektiven	99
3.2 »Reformatoren« – der Verein zur Verbesserung des israelitischen Kultus in Prag	110
3.3 »Eine Wallfahrt nach Offenbach« – die frankistischen Memoiren des Moses Porges von Portheim	129

8 Inhalt

4. An die k. k. vereinigte Hofkanzlei in Wien	143
4.1 Die drei Ringe – <i>Schtadlanut</i> auf dem Wiener Kongress 1815	143
4.2 »Pour le bien d'une malheureuse nation« – eine grenzüberschreitende Initiative für die böhmischen Juden in den 1830er Jahren	153
4.3 »Oben in Silber ein natürlicher Löwe« – Nobilitierungen	175
5. Die Portheimka	187
5.1 Ein Dientzenhofer-Palais – städtische Repräsentation und biedermeierliche Wohnkultur	187
5.2 Im Marmorsaal – Freizeitvergnügungen als Teil bürgerlicher Selbstdistanzierung	214
5.3 »100 Stück Nordbahn heiraten 100 Stück Südbahn« – Heiratsstrategien	220
5.4 »Auf Wiedersehen!« – Trauerkultur und familiale Erinnerung	235
6. Nach Jerusalem!	255
6.1 Eine Stiftung für Palästina – Prager Legate zwischen <i>Tsedaka</i> und moderner Philanthropie	255
6.2 Weihegeschenke – Jerusalem als emotionaler Fluchtpunkt	264
6.3 »Die Rose von Jericho« – eine Utopie jenseits von Prag und Wien ..	270
Schlussbetrachtung	281
Anhang	287
Grabinschriften	287
Stammbäume	296
Abkürzungen	301
Abbildungsnachweis	303
Bibliographie	305
Personenregister	331
Sachregister	337